

unverhältnismäßig lange Vorbereitungszeit

Beitrag von „sinaneele“ vom 5. Oktober 2013 13:52

Hallo Ihr Lieben!

Ich bin nun seit eineinhalb Wochen an der Förderschule und insgesamt klappt es auch ganz gut.

Was mir allerdings Sorgen macht, ist die unverhältnismäßig lange Vorbereitungszeit, die ich insgesamt für den Unterricht (De, Ge, Ek, WeNo) brauche.

Um "Werte und Normen" habe ich mich bisher ganz gedrückt, weil kein Buch vorhanden ist und ich nicht so recht weiß, was ich in der fünften und sechsten

Klasse in diesem Fach machen soll.

Gibt es einen Verlag, dessen Arbeitsblätter empfehlenswert sind? Habt Ihr Arbeitshefte, die Ihr gut findet? Deutsch, Erdkunde, Geschichte und Werte und Normen

unterrichte ich in Klasse 5, alle genannten Fächer außer Deutsch auch in Klasse 6.

Kann mir jemand einen Rat zu dem einen oder dem anderen Problem geben?

Vielen Dank

Sinaneele

Beitrag von „jole“ vom 5. Oktober 2013 19:20

Es wäre schön, wenn du angibst, welche Form von Förderschule.

WeNo kenne ich nicht. Ist es mit "sozialem Lernen" vergleichbar?

Beitrag von „sinaneele“ vom 5. Oktober 2013 19:42

Hallo jole!

Es geht um Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen

WeNo ist die Abkürzung für "Werte und Normen", also das Pendant zu Religion.

Viele Grüße

Sinaneele

Beitrag von „Alhimari“ vom 5. Oktober 2013 19:54

Ich unterrichte die gleiche Klassenstufen, aber im E-Bereich. Am besten fragst du bei Kollegen nach, die haben doch häufig Material, dass sie gerne ausleihen. Auch haben wir eine wirklich gute Lehrerbücherei. Gibt es das bei dir an der Schule?

Für den Schwerpunkt L findest du sicherlich auch gutes Material im Internet für die Grundschule, das du verwenden kannst.

Gekauft habe ich mir am Anfang sehr viel von Bergedorfer/Persen und über school-scout, die wiederum häufig Angebote aus Teilwerken der Verlage haben. Auch im Lehrerbüro findest du sehr gutes Material, allerdings ist der Zugang hierfür richtig teuer.

Auch bei der Bundeszentrale für Politische Bildung und der BzGA kann man fündig werden...

Beitrag von „sinaneele“ vom 5. Oktober 2013 20:43

Aha, das ist ja schon ein kleiner Lichtblick!

Die Lehrerbibliothek ist durchaus ganz hilfreich, vor allem für Deutsch, aber für Werte und Normen oder Geschichte/Erkunde habe ich nichts gefunden.

Und mittlerweile kenne ich den Bestand dort ganz gut.

Die Klassenlehrerin, die vor mir Werte und Normen unterrichtet hat, hat im Wesentlichen in dieser Stunde mit der Klasse überprüft, ob die Gesprächsregeln eingehalten wurden.

Da ich in dieser Klasse nur drei weitere Stunden habe, kann ich das auch machen, aber nicht nur!

Viele Grüße

Sinaneele

Beitrag von „indidi“ vom 5. Oktober 2013 21:03

Mein 1. Tipp wäre jetzt auch gewesen, die Lehrer dort anzusprechen.

Für den Förderschulbereich müssen die Themen oft kleinschrittiger aufbereitet werden. Das haben schon viele Lehrer vor dir gemacht.

Frag nach, wer schon mal in einer 5/6 unterrichtet hat und ob er dir was leihen kann.

(Bei uns gehen da ganze Ordner rum und man hat erst mal eine Basis. Ändern und ergänzen kann man immer noch.)

Was stehen denn für Themen in Geschichte und Erdkunde an?

Vielleicht könnte man dir dann gezielter Tipps geben.

Zu Werte und Normen kann ich nichts sagen. Was steht denn da im Lehrplan?

Aber auch hier der Tipp: Sprich die Lehrer an.

Es gibt doch sicher nicht nur diese Lehrerin die das Fach schon unterrichtet hat.

Beitrag von „sinaneele“ vom 6. Oktober 2013 09:39

In Geschichte stehen in Kl. 6 die Griechen an und in Erdkunde Deutschland. Zu diesem Thema, also zu Dtld., habe ich aber schon einiges, was nicht heißen soll, dass ich nicht auch für Tipps dankbar wäre, insbesondere zu guten Arbeitsblättern.

In Erdkunde für Klasse 5 stehen die Entstehung von Tag und Nacht und die Jahreszeiten auf dem Programm. In Geschichte werde ich noch die Steinzeit beenden (2 bis 3 Stunden) und dann erst einmal nur Erdkunde unterrichten.

Für Werte und Normen habe ich gestern noch ein bisschen brauchbares Material gefunden und werde auch noch mal "herumfragen" bei den Kollegen.

Euch einen schönen Sonntag

Sinaneele

Beitrag von „jole“ vom 6. Oktober 2013 10:56

Was für ein Thema steht den bei Werte und Normen an?

Bei den anderen Themen musst Du darauf achten, was Deine Schüler können. du wirst evtl. differenzieren müssen. So geht es mir im Moment... Ich bin gerade in Erdkunde auf dem Weg zum Bundesland und da brauche ich aktuell häufig drei unterschiedliche Versionen eines Arbeitsblattes.

Beitrag von „sinaneele“ vom 7. Oktober 2013 17:53

In Werte und Normen stehen in der fünften Klasse "Erfolg und Misserfolg" an, in der sechsten Klasse werde ich entweder das Thema auch noch mal kurz aufgreifen. Weitere

Themen sind "Zukunftswünsche - Zukunftsängste", "Monotheistische Weltreligionen" und "Begegnungen mit Fremden" sowie das eigentlich immer aktuelle Thema "Regeln für

das Zusammenleben". Ich weiß noch nicht genau, was ich in der sechsten Klasse mache, weil ich die Schüler noch zu wenig kenne.

Viele Grüße

Sinaneele

Beitrag von „Trantor“ vom 8. Oktober 2013 08:29

Um ehrlich zu sein, hat denn nicht jeder nach 1 1/2 Wochen so große Vorbereitungszeiten? Ich selbst habe ja vor 11 Monaten die Schule gewechselt, und trotz 11 Jahren Berufserfahrung hat sich danach mein Vorbereitungsaufwand zwischenzeitig um 300% gesteigert. Wenn man 2 - 3 Jahre dabei ist, und trotzdem noch jede Nacht bis Mitternacht an den Vorbereitungen sitzt, dann sollte man sich allerdings Gedanken machen.

Beitrag von „sinaneele“ vom 8. Oktober 2013 20:42

Es ist schon beruhigend, dass ich mit der Problematik nicht ganz alleine da stehe!

Aber auch vielen Dank an diejenigen, die mir weitergeholfen haben.

Beitrag von „Alhimari“ vom 8. Oktober 2013 21:26

Ich denke, dass Werte und Normen vor allem die Dinge abdecken, die wir auch im E-Bereich verstärkt angehen. Da du beschrieben hast, dass die Lehrerin vor dir vor allem die Gesprächsregeln überprüft hat, ist mir der Sozialzielekatalog unserer Schule eingefallen. Ich habe ihn online für viel Geld gefunden, aber auch kurz darauf einen anderen Artikel, der dich vielleicht in die richtige Richtung stübt und dir neue Ideen (in welche Richtung auch immer) gibt: http://www.isb.bayern.de/download/1895/...3_text_ganz.pdf

Wenn du weiter nach Sozialen Zielen googelst, wirst du mit Sicherheit viele Ideen für Werte und Normen finden. Meine Mitkraft im Unterricht macht diesen Bereich und beginnt zunächst beim "Ich": Wer bin ich? Was ist mir materiell und besonders immateriell wirklich wichtig? Was würde ich mit mir auf eine Insel nehmen wollen, um dort gut zu überleben (Da ist ein Lachen oder die Sonne wichtiger als ein Handy). Voraussetzung ist sehr viel Zeit und die passende Stimmung. Später geht sie erst zum Wir und "die Anderen/Umwelt" über. Oft brauchen auch unsere Schüler viel Ruhe, um diese Ideen und Stimmungen wahrzunehmen.

An diese Themen hätte ich mich nie bei meinen pupertierenden, häufig wohlstandsverwahrlosten, Schülern herangetraut. Interessanterweise kommen bei ausreichend Zeit wirklich enorm wertvolle Beiträge.

Ich will dir hier Mut machen auch auf Lehrplanziele zu verzichten und auf das für euch Bedeutende richtig einzugehen. Du unterrichtest jetzt an einer Förderschule, da ist das möglich!!!

Beitrag von „sinaneele“ vom 9. Oktober 2013 12:52

Hallo Alhimari!

Die Ideen finde ich sehr brauchbar und interessant ist auch der Hinweis, dass ich nicht zwingend und in jeder Situation mich an die Vorgaben halten muss.

Es ist ja auch in der Tat so, dass ich die Schüler erst einmal kennenlernen muss. In der einen sechsten Klasse kann ich mir die "Insel-Geschichte" ganz gut

vorstellen, da ist nur einer drin, der möglicherweise "querschießen " wird. In der anderen sechsten Klasse muss ich sowieso noch sehen, was geht.

Aber in der fünften Klasse, die aus sehr netten Schülern besteht, geht das bestimmt! Was habt Ihr denn noch zum "Ich Projekt" gemacht?

(Sorry, ich muss da leider ganz dumm fragen, ich habe bisher nur einmal einige Wochen Religion in der GS unterrichtet)

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 9. Oktober 2013 22:36

Kennst du die Klick-Reihe vom Cornelsen-Verlag? die deckt den Lernbehindertenbereich in allen Fächern ab.

In dem Werte-Fach würde ich eine Stunde pro Woche zum Klassenrat ernennen und zur Planung das Buch "Der Klassenrat" vom Verlag an der Ruhr besorgen.

Beitrag von „sommerblüte“ vom 10. Oktober 2013 09:03

Die Werte und Normen Stunde bietet sich an für den Klassenrat, aber ich finde es immer schwierig, wenn sowas nicht der Klassenleiter macht. Erfordert meist noch einiges mehr an Absprachen, damit das läuft.

Und ja, Klick deckt so ziemlich alles ab, aber ich glaube eben nicht so ein Fach wie "Werte und Normen", oder? Ist mir zumindest bisher noch nicht untergekommen. 😊 Bei uns dürfte das dann das Fach LER sein.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 10. Oktober 2013 10:21

| [Zitat von sommerblüte](#)

Die Werte und Normen Stunde bietet sich an für den Klassenrat, aber ich finde es immer schwierig, wenn sowas nicht der Klassenleiter macht. Erfordert meist noch einiges mehr an Absprachen, damit das läuft.

Und ja, Klick deckt so ziemlich alles ab, aber ich glaube eben nicht so ein Fach wie "Werte und Normen", oder? Ist mir zumindest bisher noch nicht untergekommen. 😊
Bei uns dürfte das dann das Fach LER sein.

Fachlehrer an der Förderschule ist ein mieses Los, irgendwie muss man das Beste draus machen. Und wenn die Klassen vom Verhalten halbwegs gefestigt sind, kann man auch als Außenstehender Klassenrat machen. Die ganzen "wer-ist-mit-wem-befreundet" und "der-beleidigt-mich ständig"-Themen werden bei uns zumindest auch an den Fachlehrer herangetragen, der gerade in der Tür steht...

In verhaltensschwierigen Klassen würde ich allerdings auch lieber was machen, was sie am Platz erledigen können. (Kopiervorlagen kaufen: "Ethik fachfremd in Klasse 3+4")

Beitrag von „sinaneele“ vom 10. Oktober 2013 16:31

Also, ich habe mir jetzt das Arbeitsheft zu "Leben erkunden" kommen lassen und bin soweit auch ganz zufrieden damit.

Die Sache mit dem Klassenrat finde ich ganz gut, aber dafür müsste ich zumindest die beiden sechsten Klassen noch besser

kennenlernen. Die fünfte Klasse vielleicht auch, aber zu der habe ich schnell "einen Draht" gefunden. Da müsste ich aber

tatsächlich mit der Klassenlehrerin sprechen, ob sie vielleicht in ihren Fächern schon irgendetwas in Richtung Klassenrat

macht - und sei es Montag in der ersten Stunde.

Trotzdem danke für die Ideen. Wo bekomme ich denn die Kopiervorlagen zu "Ethik fachfremd Klasse 3+4" her bzw. welcher Verlag ist das denn?

Vielen Dank

Sinaneele

Beitrag von „Alhimari“ vom 10. Oktober 2013 20:12

Sinaneele, du hast gestern schon gefragt, was wir zum Ich-Projekt noch gemacht haben. Leider kann ich das nicht genau beantworten, da ich meine Kollegin fast nie sehe. Mir fällt noch die Schatztruhe ein, die sie aufgestellt hat, wo die Schüler Wortkarten aller immateriellen, wertvollen Dinge hineinlegen durften. Diese steht schön dekoriert auf dem Fensterbrett. Anschließend bekamen sie ein AB mit einer Schatztruhe, wohinein sie wichtige Dinge malen oder schreiben durften. Neben dem Handy steht bei fast allen die Familie und ein Kuscheltier! Dann hatte sie auch als Ziel das Erkennen, dass jeder wertvoll ist, unabhängig von der Kleidung und der Familie. Es wurde herausgearbeitet, was jeder gut kann. Beispielsweise singen, jemanden trösten, sich Gedichte merken, auf Geschwister aufpassen, lesen, rechnen, ... Der Part war meiner Meinung nach vor der Schatztruhe. Evtl in der gleichen Doppelstunde.

Leider kann ich dir nicht weiter helfen, da ich nicht mehr weiß.

Liebe Grüße

Beitrag von „sinaneele“ vom 11. Oktober 2013 10:04

Hallo Alhimari!

Dass ist auch schon mal ganz hilfreich! Die Vermittlung der Einstellung "Ich bin wertvoll und wichtig, egal auf welcher Schulform ich bin und egal was ich an habe etc." finde ich auch sehr wichtig.

Daran werde ich arbeiten!

Vielen Dank

Sinaneele

Beitrag von „MrsX“ vom 11. Oktober 2013 22:20

Ethik fachfremd bei Amazon eingeben.

http://www.amazon.de/Ethik-fachfremd-unterrachten-Klasse-Unterrichtsstunden/dp/3403068382/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1381522754&sr=8-1&keywords=ethik+fachfremd+unterrichten&tag=lf-21 [Anzeige]

Beitrag von „sinaneele“ vom 12. Oktober 2013 11:46

Hallo Mrs X!

Sind die Materialien denn auch für Klasse 5 (das Alter liegt bei den Schülern zwischen 11 und 12 Jahren) und Klasse 6 (13 bis 14 Jahre) geeignet?

Viele Grüße

Sinaneele

Beitrag von „Alhimari“ vom 12. Oktober 2013 16:07

Ohne den Inhalt des Werkes zu kennen, bin ich mir trotzdem sicher, dass das auch für deinen Schüler geeignet ist.

Beim Kopieren kannst du ja die auf den meisten Arbeitsblättern abgedruckte Jahrgangsstufe einfach mit weißen Papier oder Tippex überkleben. Nur Drittklasszeilen sollten nicht auf den ABs sein. Und du musst 100%ig hinter dem Inhalt stehen, dann passt es auch.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 12. Oktober 2013 20:53

[Zitat von sinaneele](#)

Hallo Mrs X!

Sind die Materialien denn auch für Klasse 5 (das Alter liegt bei den Schülern zwischen 11 und 12 Jahren) und Klasse 6 (13 bis 14 Jahre) geeignet?

Viele Grüße

Sinaneele

Ja klar, 4.-Klasstexte sind oft schon zu lang! Das ist das große Problem der L-Didaktik: Die Kinder werden Jugendliche, haben Teenie-Themen, können aber trotzdem nicht richtig lesen etc. und verhalten sich oft wie jüngere Kinder. Wenn du dich nicht zu Tode vorbereiten willst, musst du Material kaufen bzw. leihen und generell: Abstriche machen.

Kannst dir ja in der Unibibliothek ein paar Ethik-Arbeitshefte ausleihen und dann zu deinen Themen was rauskopieren. Manches passt und gefällt, manches halt nicht. Ist ja auch kein Schulfach, was über Wohl und Wehe/ Hauptschulabschluss oder sonstwas entscheidet. Such dir einfach ein paar Ideen raus, die dir Spaß machen und genießt die Zeit miteinander.

Die Schüler üben dabei, sich auf einen neuen Lehrer einzulassen, konstruktiv miteinander zu reden, zu Stundenbeginn den lila Hefter auszupacken... da passiert ja eine Menge, ganz gleich welches Arbeitsheft du nutzt.

Falls es irgendwie passen sollte: macht gemeinsam was zu essen. Gesundes, leckeres, gemeinsames, selbst hergestelltes Essen können die meisten nicht und genießen dafür umso mehr. Mit Essen kriegt man eigentlich alle Klassen 😊

Beitrag von „sinaneele“ vom 12. Oktober 2013 23:10

Vielen Dank für die Ratschläge!

Dass mit dem "Nicht-zu -Tode-Vorbereiten" muss ich mir wirklich immer wieder sagen.

Ich werde mir die Materialien doch mal kaufen, auch wenn 25 Euro nicht wenig sind.

Also, mit dem gemeinsamen Essen wird es wohl schwierig werden. Aber vielleicht

fällt mir ja noch etwas ein, was den beiden Klassen Spaß machen könnte, wenn ich

sie erst einmal etwas besser kenne.

Vielen Dank nochmals

Sinaneele